



# DOWNLOAD

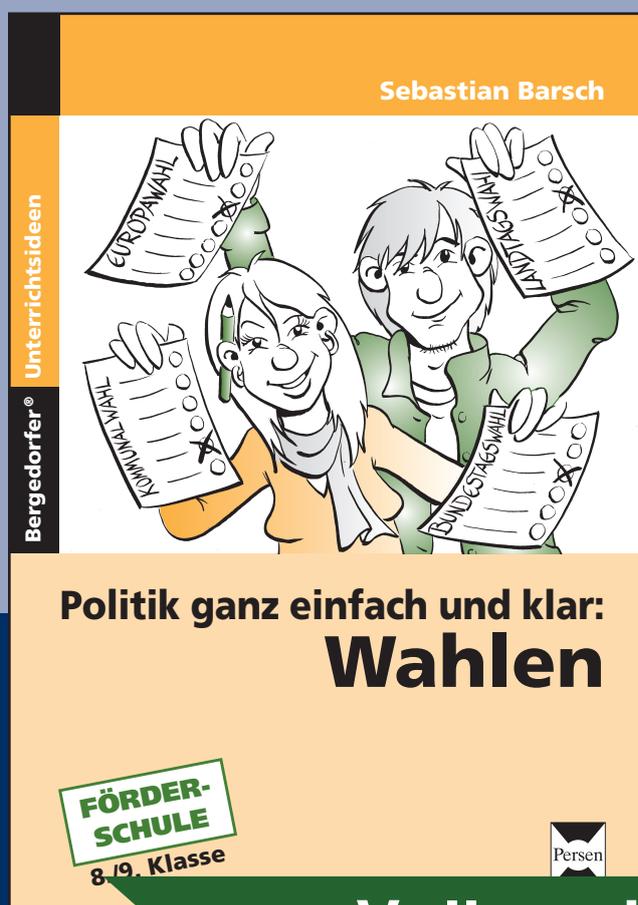
Sebastian Barsch

## Am Wahltag

Politik ganz einfach und klar

VORSCHAU

Downloadauszug  
aus dem Originaltitel:



# So wird gewählt: Die Wahlbenachrichtigung



Einige Wochen vor der Wahl bekommst du einen Brief. Den Brief bekommst du aber nur,

- wenn du alt genug bist, um wählen zu dürfen, und
- wenn du deutsche Staatsbürgerin oder deutscher Staatsbürger bist.

Nur die Einladung zur Kommunalwahl kannst du auch erhalten, wenn du keine deutsche Staatsbürgerschaft hast. Du musst dafür aber aus einem Land kommen, das zur EU gehört. Außerdem musst du in dem Ort, in dem du wählen möchtest, schon länger leben.

In dem Brief befindet sich die **Wahlbenachrichtigung**. Die Wahlbenachrichtigungen sehen in jeder Stadt und in jedem Bundesland ein bisschen anders aus. Auf jeder Wahlbenachrichtigung steht aber, zu welcher Wahl eingeladen wird und wann diese stattfindet. Wahlen finden immer an Sonntagen statt. Auf der Wahlbenachrichtigung steht auch, wohin du am Wahltag gehen musst. Gewählt wird oft in Schulen in der Nähe.

<b>Amtliche Wahlbenachrichtigung für die Wahl zum Deutschen Bundestag</b>	<b>Wahltag:</b> Sonntag, der 18.09.2005 <b>Wahlzeit:</b> 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr	<b>Deutsche Post</b> <b>Entgelt bezahlt</b> <b>95448 Bayreuth BZ</b>
<small>Sehr geehrte Bürgerin, sehr geehrter Bürger. Sie sind in das Wahlverzeichnis aufgenommen und können im unten angegebenen Wahlraum wählen. <b>Bringen Sie bitte diese Benachrichtigung zur Wahl mit und halten Sie Ihren Personalausweis oder Reisepass bereit.</b> Wenn Sie in einem anderen Wahlraum Ihres Wahlkreises oder durch Briefwahl wählen wollen, benötigen Sie einen <b>Wahlschein</b>. Voraussetzung für die Erteilung eines Wahlscheines ist, dass einer der im rückseitigen Wahlscheinantrag genannten Gründe vorliegt. Wahlscheinanträge – die auch mündlich, aber nicht fernmündlich gestellt werden können – werden nur <b>bis zum 16. September 2005, 18.00 Uhr</b>, oder bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung auch noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, entgegengenommen. Wahlscheine nebst Briefwahlunterlagen werden auf dem Postweg übersandt oder amtlich überbracht. Sie können auch persönlich bei der Gemeinde abgeholt werden. Wer für einen anderen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt, muss eine <b>schriftliche Vollmacht</b> vorlegen. Etwaige Unrichtigkeiten in der nebenstehenden Anschrift teilen Sie bitte der Gemeinde mit.</small>	<small>Mit freundlichen Grüßen</small> 	 <b>0105000014050351</b>
<b>Wahlbezirk/Wahlverz.-Nr.</b> 14/351 <b>Absender:</b> Stadt/Gemeinde/Verw.-Gemeinsch./Wahlamt <b>Stadt Würzburg/Wahlamt</b> <b>Rückermainstr.2 97070 Wbg.</b> <b>Wahlraum:</b> <b>Riemenschneider-Gymnasium</b> <b>Saal 33</b> <b>97070 Würzburg</b> <b>Rennweger Ring 12</b>	<b>Wenn unzustellbar zurück!</b> Bei Umzug Anschriftenberichtigungskarte!	<b>Herrn</b> <b>Christian Muster</b> <b>Muster-Str. 1</b> <b>97072 Würzburg</b>



Am Wahltag kannst du von morgens bis abends – meistens bis 18 Uhr – wählen. Du musst in dieser Zeit an den Ort gehen, der auf der Wahlbenachrichtigung steht. Wichtig ist, dass du zwei Sachen mitbringst:

## Wahlbenachrichtigung

<b>Amtliche Wahlbenachrichtigung für die Wahl zum Deutschen Bundestag</b>	<b>Wahltag:</b> Sonntag, der 18.09.2005 <b>Wahlzeit:</b> 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr	<b>Deutsche Post</b> <b>Entgelt bezahlt</b> <b>95448 Bayreuth BZ</b>
---	--	--

Sehr geehrte Bürgerin, sehr geehrter Bürger,  
Sie sind in das Wählerverzeichnis eingetragen und können im unten angegebenen Wahlraum wählen. **Bringen Sie bitte diese Benachrichtigung zur Wahl mit und halten Sie Ihren Personalausweis oder Reisepass bereit.**  
Wenn Sie in einem anderen Wahlraum Ihres Wahlkreises oder durch Briefwahl wählen wollen, benötigen Sie einen **Wahlschein**. Voraussetzung für die Erteilung eines Wahlscheines ist, dass einer der im rückseitigen Wahlscheinantrag genannten Gründe vorliegt. Wahlscheinanträge – die auch mündlich, aber nicht fernmündlich gestellt werden können – werden nur **bis zum 16. September 2005, 18.00 Uhr**, oder bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung auch noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, entgegengenommen.  
Wahlscheine nebst Briefwahlunterlagen werden auf dem Postweg übersandt oder amtlich überbracht. Sie können auch persönlich bei der Gemeinde abgeholt werden. Wer für einen anderen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt, muss eine **schriftliche Vollmacht** vorlegen.  
Etwaige Unrichtigkeiten in der nebenstehenden Anschrift teilen Sie bitte der Gemeinde mit. Mit freundlichen Grüßen

**Wahlbezirk/Wählerverz.-Nr.** 14/351

**Absender:**  
Stadt/Gemeinde/Verw.-Gemeinsch./Wahlamt  
**Stadt Würzburg/Wahlamt  
Rückermainstr.2 97070 Wbg.**

**Wahlraum:**  
**Riemenschneider-Gymnasium  
Saal 33  
97070 Würzburg  
Rennweger Ring 12**

**Herrn  
Christian Muster  
Muster-Str. 1  
97072 Würzburg**

0105000014050351

Wenn unzustellbar zurück!  
Bei Umzug Anschriftenberichtigungskarte!

+  
Personalausweis



© Bundesdruckerei

Den Ausweis musst du vorzeigen, damit sicher ist, dass wirklich nur du wählst und niemand anderes für dich.

# So wird gewählt: Ablauf der Wahl



Im Wahlraum sitzen mehrere Personen an einem Tisch. Das sind die Wahlhelfer. Den Wahlhelfern gibst du deinen Personalausweis und deine Wahlbenachrichtigung. Dann bekommst du einen **Wahlschein** und einen Briefumschlag. Damit gehst du in eine **Wahlkabine**.



In die Kabine gehst du allein! Jeder soll selbst entscheiden, welche Partei oder welchen Politiker er wählen möchte. In der Kabine liegt ein Stift, mit dem du den Wahlschein ausfüllen kannst.

Auf dem Wahlschein machst du ein Kreuz neben der Partei oder neben dem Politiker, die oder den du wählen möchtest.

Danach legst du den Wahlschein in den Briefumschlag.



Nun gehst du wieder zu den Wahlhelfern und wirfst den Umschlag in die **Wahlurne**. Wichtig ist: Wahlen sind geheim! Du musst niemandem sagen, wen du gewählt hast.



# So wird gewählt: Ablauf der Wahl



## 1 Fülle die Lücken im Text.

Wenn ich wahlberechtigt bin, bekomme ich einige Wochen vor der Wahl mit der Post eine \_\_\_\_\_.

Darauf steht, wann und wo die nächste Wahl stattfindet.

Am Wahltag muss ich zwei wichtige Sachen mitnehmen:

die \_\_\_\_\_ und meinen \_\_\_\_\_

Beide Sachen zeige ich den \_\_\_\_\_.

Dann bekomme ich den Wahlschein und einen Briefumschlag.

Den Wahlschein fülle ich in der \_\_\_\_\_

aus und stecke ihn in den Briefumschlag. Dann werfe ich ihn in die \_\_\_\_\_.

Jetzt ist die Wahl geschafft. Wichtig ist, dass ich niemandem sagen muss, was ich gewählt habe, denn Wahlen sind \_\_\_\_\_.



# So wird gewählt: Ablauf der Wahl



## 1 Fülle die Lücken im Text.

Wenn ich wahlberechtigt bin, bekomme ich einige Wochen vor der Wahl mit der Post eine \_\_\_\_\_.

Darauf steht, wann und wo die nächste Wahl stattfindet.

Am Wahltag muss ich zwei wichtige Sachen mitnehmen:

die \_\_\_\_\_ und meinen \_\_\_\_\_

Beide Sachen zeige ich den \_\_\_\_\_.

Dann bekomme ich den Wahlschein und einen Briefumschlag.

Den Wahlschein fülle ich in der \_\_\_\_\_

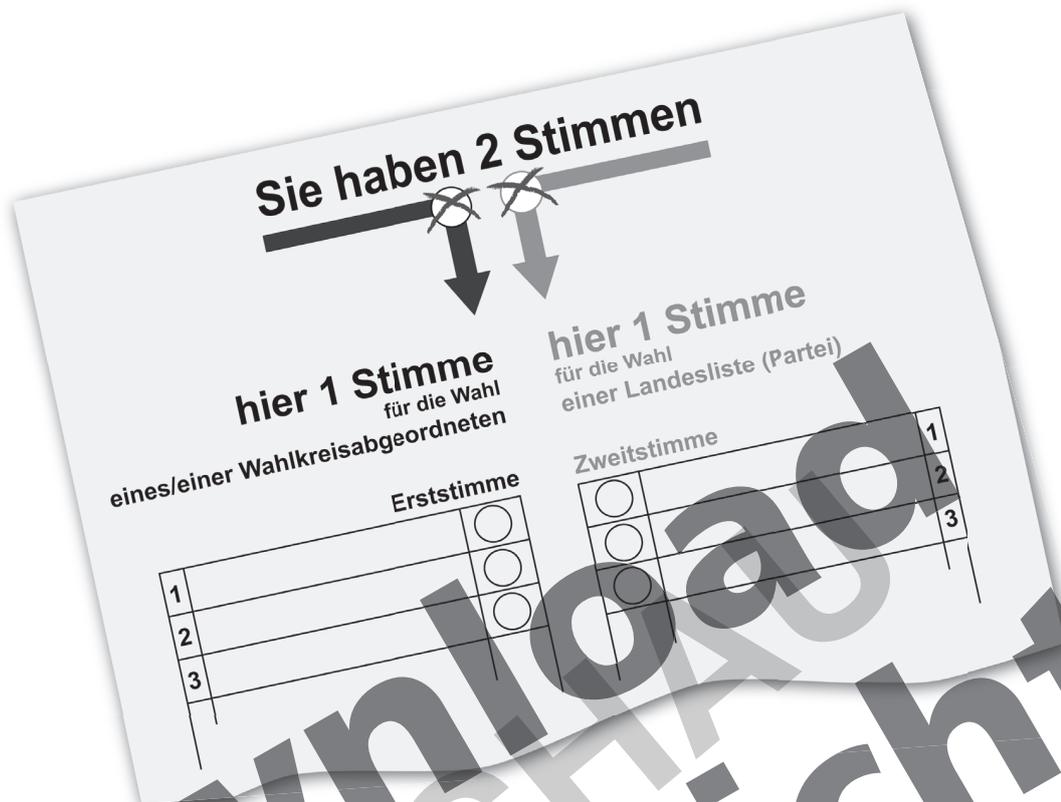
aus und stecke ihn in den Briefumschlag. Dann werfe ich ihn in die \_\_\_\_\_.

Jetzt ist die Wahl geschafft. Wichtig ist, dass ich niemandem sagen muss, was ich gewählt habe, denn Wahlen sind \_\_\_\_\_.



Wahlkabine – Personalausweis –  
Wahlurne – Wahlbenachrichtigung –  
Wahlhelfern – geheim –  
Wahlbenachrichtigung

# So wird gewählt: Erststimme und Zweitstimme



Bei der **Bundestagswahl** und bei manchen **Landtagswahlen** hast du nicht nur eine Stimme, sondern zwei. Auf dem Wahlzettel musst du also zwei Kreuze machen und nicht nur eins.

Mit der **Erststimme** wählst du einen Politiker aus deinem **Wahlkreis** direkt für das **Parlament**. Dieser Politiker kommt also aus deiner Gegend und soll deine Gemeinde im Parlament vertreten.

Die **Zweitstimme** ist die wichtigere. Damit wählst du eine Partei. Je mehr Menschen mit ihrer zweiten Stimme eine Partei wählen, desto mehr Politiker kann diese Partei ins Parlament (je nach Wahl zum Beispiel in den Bundestag oder den Landtag) schicken.

Der Politiker, den du mit der Erststimme wählst, muss nicht der Partei angehören, die du mit der Zweitstimme wählst. Du könntest also zum Beispiel mit der Erststimme Frau Meier von Bündnis 90/Die Grünen wählen und mit der Zweitstimme die CDU.



netzwerk  
ternen

Perser  
© Persen Verlag GmbH, Buxtehude

zur Vollversion



Wie das mit den Stimmen genau funktioniert, ist auf dieser Grafik dargestellt.

Als Beispiel ist hier die Bundestagswahl abgebildet.



**Mit der Erststimme** wird also direkt ein Politiker gewählt.

Der Politiker mit den meisten Stimmen gewinnt den Wahlkreis und kann die Partei im Parlament vertreten. Das heißt also, dass dieser Politiker einen Sitz erhält. In diesem Fall (bei der Bundestagswahl) also im Bundestag.

**Mit der Zweitstimme** wird eine Partei gewählt.

Je nachdem, wie viel Prozent an Stimmen die Parteien erhalten, bekommen sie auch Sitze im Parlament. Bei 30 % der Stimmen erhält eine Partei also auch 30 % der Sitze.

Diese Sitze werden dann nach der Reihenfolge der Landesliste verteilt.

Dort wurden alle ausgewählten Kandidaten vor der Wahl aufgeschrieben.

Im Bundestag gibt es insgesamt 598 Sitze.





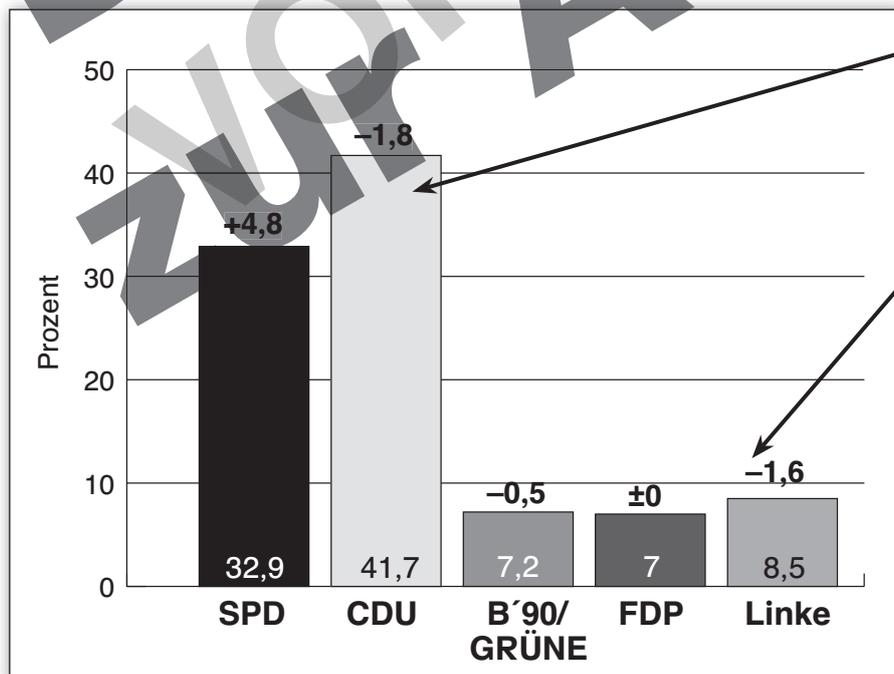
## Erste Hochrechnungen

Wenn die Wahlen vorbei sind, werden die Stimmen ausgezählt. Das dauert ein paar Stunden. Im Fernsehen und im Internet kann man aber schon vorher erfahren, wer wahrscheinlich die Wahl gewonnen hat.

Hierbei versuchen Wahlforschungsinstitute, aus den schon vorhandenen Auszählungen das Endergebnis hochzurechnen und vorherzusagen. Dies nennt man auch **Hochrechnungen**. Diese Zahlen sind aber noch nicht das Endergebnis, sondern nur ungefähre Zahlen. Das richtige Ergebnis steht erst fest, wenn alle Stimmen ausgezählt sind.

## Das Ergebnis steht fest

Die Wahlergebnisse werden meistens grafisch dargestellt. Jede Partei hat dabei eine eigene Farbe. Die SPD wird immer rot dargestellt, die CDU/CSU schwarz, Bündnis 90/Die Grünen grün, die FDP gelb und Die Linke meistens lila (oder auch rot).



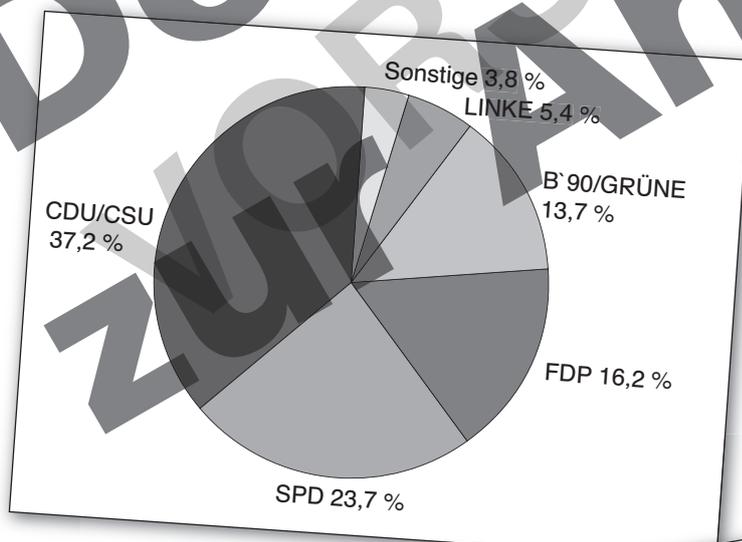
Der längste Balken zeigt an, welche Partei am meisten Stimmen bekommen hat.

Über dem Balken kann man erkennen, ob eine Partei mehr oder weniger Stimmen als bei der letzten Wahl bekommen hat. Ein Minus heißt, dass sie weniger Stimmen bekommen hat. Ein Plus heißt, dass sie mehr Stimmen bekommen hat.



In den Balken kann man erkennen, wie viel Prozent der Stimmen eine Partei bekommen hat. Meistens erhält eine Partei allein nicht genug Stimmen für eine Mehrheit. Dann tut sie sich mit einer anderen Partei zusammen. Diesen Zusammenschluss nennt man **Koalition**. Es haben aber nicht alle Parteien ähnliche Ansichten, um zusammen eine Koalition zu bilden. Meistens arbeitet die CDU/CSU mit der FDP zusammen und die SPD mit Bündnis 90/Die Grünen. Bei dem Beispiel hier sieht das Ergebnis so aus: Die CDU/CSU hat am meisten Stimmen bekommen. Sie hat die Wahl gewonnen. Wenn sich aber die SPD und die Grünen zusammenschließen würden, hätten sie mehr Stimmen als die CDU/CSU. Deswegen würde die CDU/CSU wahrscheinlich mit der FDP zusammen eine Koalition bilden.

Die Wahlergebnisse werden nicht immer gleich dargestellt. Ab und zu fehlen ein paar Zahlen, z. B. der Vergleich zu den vorherigen Wahlen. Manchmal werden die Ergebnisse auch mit anderen Bildern gezeigt:



Partei	Stimmenanteil	Stimmenzahl	Sitze
CDU/CSU	37,2 %	46.282	11 Sitze
SPD	23,7 %	63.847	15 Sitze
DIE LINKE	5,4 %	53.609	13 Sitze
B'90/GRÜNE	13,7 %	14.886	4 Sitze
FDP	16,2 %	14.300	4 Sitze



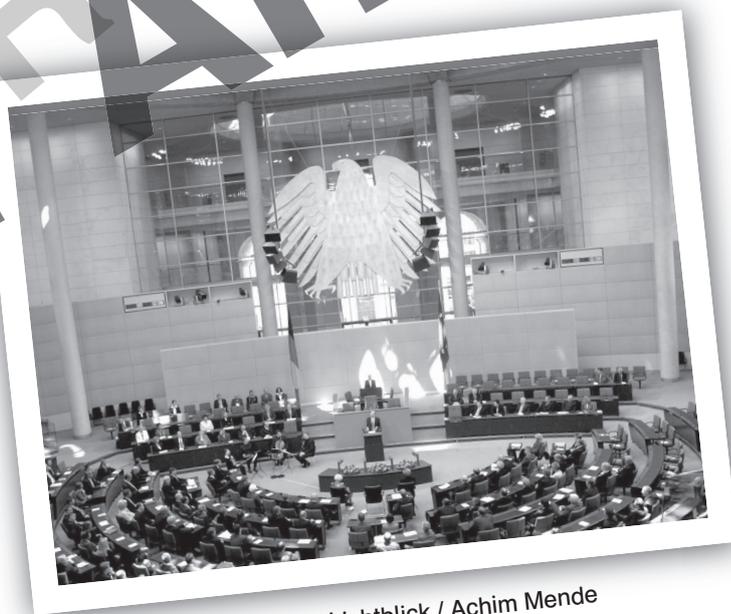
Auch bei diesen Grafiken sieht man, wie viel Prozent eine Partei bekommen hat. Bei dem letzten Bild sieht man aber noch mehr. Neben den Prozentzahlen stehen die Wähler, die insgesamt eine bestimmte Partei gewählt haben. Die CDU/CSU haben zum Beispiel 46 282 Menschen gewählt, das sind 19,9 % von allen Menschen, die gewählt haben.

Die SPD haben 63 847 Menschen gewählt, das sind 27,5 % von allen Menschen, die gewählt haben. Bei diesem Bild kann man auch erkennen, wie viele Politiker für die einzelnen Parteien einen Sitz bekommen.

Für die CDU/CSU wurden also 11 Politiker gewählt, für die SPD 15, für Die Linke 13. Bündnis 90/Die Grünen und die FDP erhalten jeweils vier Sitze.

Je nachdem, um welche Wahl es sich handelt, erhalten die Parteien Sitze für

- den Gemeinderat oder den Stadtrat – bei Kommunalwahlen;
- den Landtag – bei Landtagswahlen;
- den Bundestag – bei Bundestagswahlen;
- das Europaparlament – bei Europawahlen.

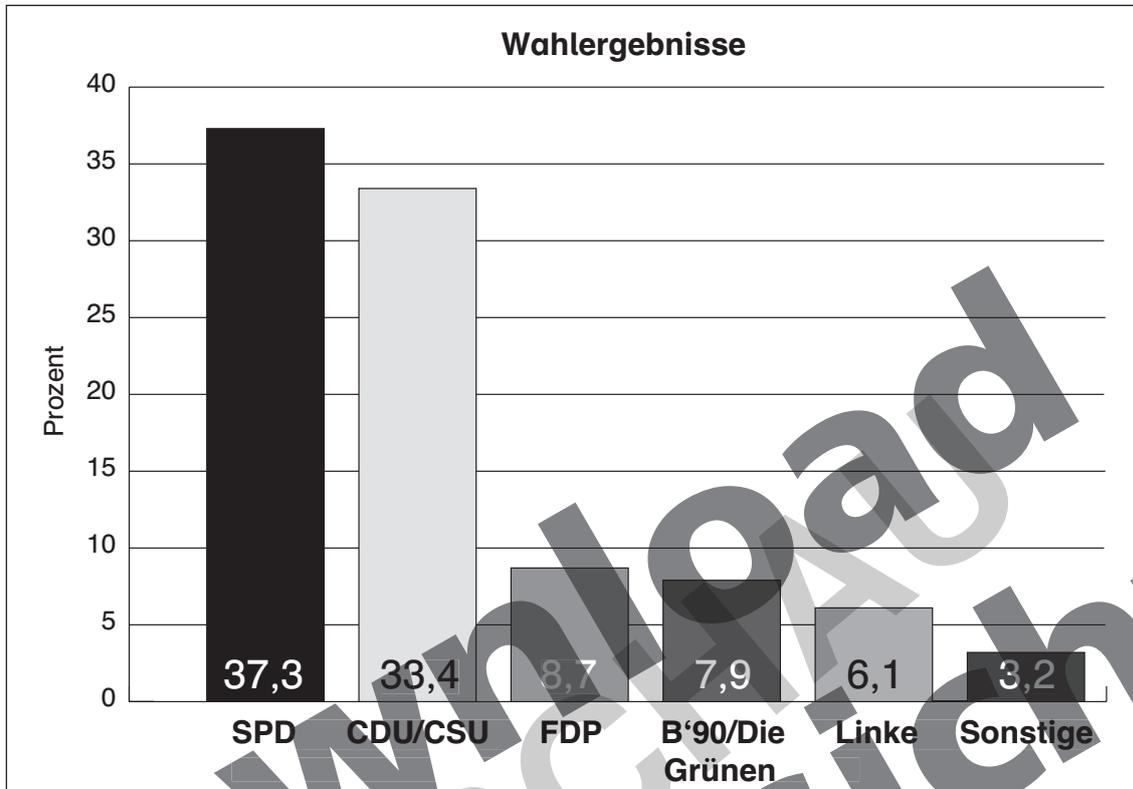


© Deutscher Bundestag / Lichtblick / Achim Mende





**1** Schau dir dieses Wahlergebnis an und beantworte die Fragen.



1. Welche Partei hat die meisten Stimmen bekommen?

\_\_\_\_\_

2. Welche beiden Parteien könnten zusammen die Regierung bilden?

\_\_\_\_\_

3. Wie viel Prozent der Stimmen hätten diese beiden Parteien zusammen?

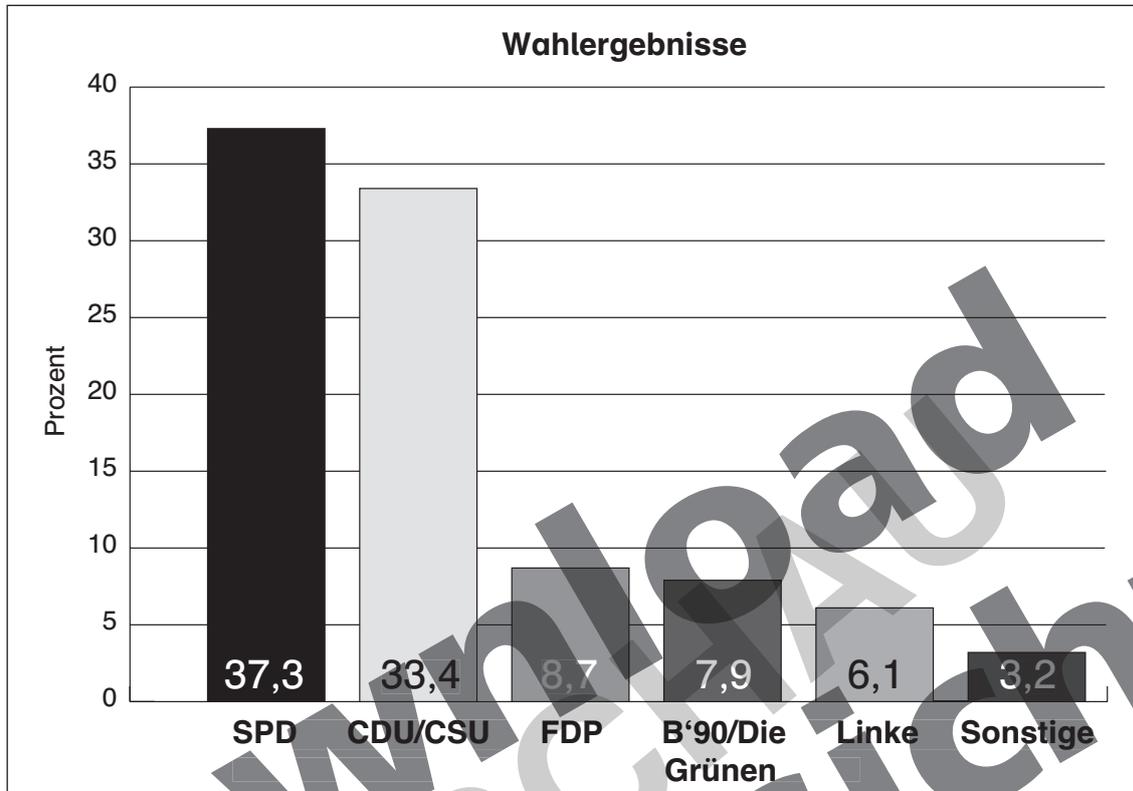
\_\_\_\_\_

4. Was ist wohl mit „Sonstige“ gemeint?

\_\_\_\_\_



**1** Schau dir dieses Wahlergebnis an und beantworte die Fragen.



1. Welche Partei hat die meisten Stimmen bekommen?

\_\_\_\_\_

2. Welche Partei hat die zweitmeisten Stimmen bekommen?

\_\_\_\_\_

3. SPD und Bündnis 90/Die Grünen möchten zusammenarbeiten. Haben sie zusammen mehr Stimmen als CDU/CSU und FDP?

\_\_\_\_\_